

Piraten wie wir

Andrea Berg

Du nimmst mich gefangen, der Wind trägt uns vort, auf große Fahrt.

Du legst mich in Ketten, du fesselst mich haltlos auf deine Art

.

Nimmst mir jeden Wind aus den Segeln, mit dir bin ich wild und frei.

Du hältst mich auf Kurs und ich fühl dieser Traum geht nie mehr vorbei.

Wir lichten den Anker und stechen in See,

Wir fürchten uns nicht und kein Abschied tut weh,

Piraten wie wir, die kehren niemals um!

Piraten wie wir, die können keine Schlacht verlieren,

Piraten so wie wir, die können niemals untergehn.

Piraten wie wir, die segeln Richtung gegen den Wind,

Ergeben sich nie, weil Träume unbesiegbar sind.

Wir segeln den Sternen entgegen mit Kurs auf das Himmelszelt,

Wir schärfen die Säbel, die nacht durch den Nebel in unsre Welt

.

Der Sonne entgegen, wir lieben das Leben, kein Weg zu weit.

Piraten wie wir werden sich nie ergeben, für alle Zeit.

Wir entern die Liebe, wir kapern das Glück,

Lassen Juwelen und Silber zurück,

Auf tosenden Meeren, wir geben niemals auf

Piraten wie wir, die können keine Schlacht verlieren,

Piraten so wie wir, die können niemals untergehn.

Piraten wie wir, die segeln Richtung gegen den Wind,

Ergeben sich nie, weil Träume unbesiegbar sind.

Piraten wie wir, die können keine Schlacht verlieren,

Piraten so wie wir, die werden niemals untergehn.

Piraten wie wir, die können keine Schlacht verlieren,

Piraten so wie wir, die werden niemals untergehn.

Piraten wie wir, die segeln Richtung gegen den Wind,

Ergeben sich nie, weil Träume unbesiegbar sind.

Piraten wie wir